Friede, Freude, Eierkuchen

Gemeinderäte sind sich wieder grün – Jahresversammlung der Freien Wähler

GLASHÜTTEN

Im Gemeinderat Glashütten herrscht wieder ein Konsens zwischen den politischen Gruppierungen. Dies sagte Hartmut Wagner, Vorsitzender der Allgemeinen Freien Wählergruppe (AFW) und stellvertretender Bürgermeister, bei der Hauptversammlung.

Die im vergangenen Jahr entstandenen Schwierigkeiten zwischen Bürgermeister und AFW seien bei Gesprächen mit allen Gemeinderäten ausgeräumt worden. Die Zusammenarbeit gestalte sich seither harmonisch. Informationen werden angemessen an die Stellvertreter und die Gemeinderäte weitergegeben. Strittige Punkte konnten dadurch im Vorfeld geklärt und Kompromisse eingegangen werden. Erfreulich sei zudem, dass die Räte der AFW mittlerweile an allen Entscheidungen beteiligt sind und sich entsprechend einbringen konnten, ob bei der energetischen Sanierung von Kindergarten und Schule oder bei der Ablehnung des Kaufs eines neuen Fahrzeugs mit Drehleiter für die Feuerwehr.

Positiv wertete Wagner den mittlerweile formal gestellten Antrag zur Dorferneuerung beim Amt für ländliche Entwicklung, der auf die Warteliste gesetzt wurde. Die Initiative zur Dorferneuerung ging von der AFW aus, sagte er.

Die Ankündigung der bayerischen Staatsregierung, den Kommunen bei der Behebung von Winterschäden an kommunalen Straßen finanziell unter die Arme zu greifen, habe sich als Papiertiger herausgestellt, so der Vorsitzende. Bisher sei noch kein Euro geflossen. Auf der einen Seite wolle der Staat die Welt retten, lasse aber andererseits seine Kommunen verhungern.

Obwohl die AFW mit 45 die meisten Mitglieder unter den politischen Gruppierungen zählt, beschäftige sich der Vorstand mit der Nachwuchswerbung und wolle dazu demnächst einen Vorschlag ausarbeiten, kündigte Wagner an.

Einen positiven Rechenschaftsbericht legte Kassier Edgar Ollraun vor.

Ran an die Kunst

Der Vorsitzende der Kultursparte der AFW, Werner Schubert, zog mit 33 Veranstaltungen seit der Gründung im Jahr 2001 ein gutes Fazit. „Damit hat AFW-Kultur ihren Auftrag zur Förderung des Kulturguts und zum Setzen eigener Akzente in Glashütten voll erfüllt", sagte Schubert. Er nannte als die nächsten Herausforderungen zunächst die Kinderworkshops „Ran an die Kunst" mit dem Festival junger Künstler Bayreuth. Derzeit haben sich fünf Kinder aus Glashütten angemeldet. Am 13. August gibt es vor dem Sportheim wieder ein Grillfest für Senioren, das mit musikalischer Umrahmung durch das Festival junger Künstler stattfindet. dj

100 junge Musiker geben ein Konzert

GLASHÜTTEN. Das Glanzlicht im Sommer schlechthin bei der Kultursparte der Freien Wählergruppe ist das Orchesterkonzert am 28. August in der Mehrzweckhalle. Hier spielt das Symphonieorchester des 60. Festivals junger Künstler Bayreuth mit 100 hochbegabten jungen Musikern aus 40 Nationen unter der Leitung von Patrick Lange aus Berlin Stücke von Gustav Mahler, Albin Berg und Béla Bartók. Ein weiteres Schmankerl ist die Mitwirkung von Juraj Cizmarovic, Konzertmeister der Richard-Wagner-Festspiele, als Solist an der Violine.

„Dieses fulminante Konzert in der festlich geschmückten Halle in Glashütten und der anschließende Empfang von Künstlern und Besuchern mit Brotzeiten und Bier werden den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis machen", schwärmte Werner Schubert, der Vorsitzende der Kultursparte. Schließlich sei mit dieser durch AFW-Kultur initiierten Konzertreihe „Klassik auf dem Lande" der Ort Glashütten überregional als Kulturhochburg etabliert worden, so Schubert. dj